# ***N i e d e r s c h r i f t***

## ***über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 01.03.2012 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten***

**Anwesende:**

**1. Bürgermeisterin**
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

**2. Bürgermeister**
Herr FD Walter Adamek

**Mitglieder Stadtrat**
Herr Marco Birkholz
Frau Sibylle Birkholz
Herr Herbert Haider
Frau Regina Markert
Herr Wolfram Meyer
Herr Hartmuth Piplat
Herr Wolfgang Roth
Herr Berthold Ruks
Herr Thomas Schreck
Herr Carlo Tauchmann

**Schriftführer**
Herr Gerhard Freund

**Gast**

| | |
|---|---|
| Herr Jost Arnold | gräfliches Forstamt Erbach |
| Herr Revierleiter Gerhard Boxan | gräfliches Forstamt Erbach |

**Entschuldigt:**

**3. Bürgermeister**
Herr Rainer Kroth

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

1. Bürgermeisterin Claudia Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 VEREIDIGUNG VON HERRN SCHRECK THOMAS - NACHRÜCKER FÜR FRAU BETZ MANUELA

Für das verstorbene Stadtratsmitglied Betz Manuela muss ein Nachrücker vereidigt werden.

Als Listennachfolger der CSU wurde Herr Grasmann Alfons von der Verwaltung angeschrieben, ob er die Wahl annimmt und bereit ist, den Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO zu leisten. Herr Grasmann lehnte aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen ab.

Der nächste Kandidat in der Listennachfolge ist Herr Schreck Thomas. Er wurde ebenfalls von der Verwaltung angeschrieben.
Die Annahmeerklärung wurde fristgerecht unterzeichnet zurückgebracht.

Herr Schreck Thomas wurde in feierlicher Form von der Bürgermeisterin vereidigt.

TOP 2 FORSTJAHRESBETRIEBSPLAN 2012

Herr Arnold vom gräflichen Forstamt Erbach erläuterte die Jahresbetriebsnachweisung für das Forstbetriebsjahr 2011. Gegenüber dem Plan wurden 600 Festmeter mehr eingeschlagen, was hauptsächlich auf Kalamitäten zurückzuführen ist. Ursprünglich waren Einnahmen von 232.314,- € und Ausgaben von 145.321,- € vorgesehen. Das Jahresbetriebsergebnis beläuft sich auf 255.771 € in den Einnahmen und 114.992 € in den Ausgaben, sodass ein Betriebsergebnis von 140.779,- € als Einnahmeüberschuss festzuhalten ist.

Für die Walderschließungsmaßnahmen waren 31.400 € planmäßig vorgesehen. Aus der Nachweisung ergibt sich ein Ergebnis von 24.000 € nachdem einige Arbeiten verschoben werden mussten. Wegebaumaßnahmen wurden in der Waldabteilung Müßrain mit 400 Metern und am Wildenseer Plan mit 600 Metern durchgeführt. Außerdem wurden in den Abteilungen Galgenbrunn und Jagdstock, Rückegassen neu angelegt.

Herr Arnold ging dann auf den Holzmarkt 2012 ein. Allgemein ist festzuhalten, dass sich die Kiefernholzpreise auf einem hohen Niveau bewegen. Er stellte dann den Jahresbetriebsplan/Jahresbetriebsnachweisung für das Jahr 2012 vor. Hiernach ist ein Gesamteinschlag von 4.793 Festmetern vorgesehen. Das zu erwartende Betriebsergebnis würde als Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben ein Plus von 105.811 € ausweisen. Der vorgesehene Holzeinschlag wurde vom Revierförster Boxan in seinen Einzelheiten erläutert. Vorgesehen sei auch im Gegensatz zum Jahr 2011, in dem keine

Neupflanzungen vorgenommen wurden, im Jahre 2012 14.450 Pflanzen neu zu setzen.

Auf Anfrage erklärte er, dass in der Jungbestandspflege Nachholbedarf vorhanden sei. 2 Bürgermeister Adamek erläuterte, dass für den Ausgleich zwischen Forstbetriebsplan und den tatsächlichen jährlichen Nachweisen ein Ausgleichszeitraum von 10 Jahren bestehe. Die Flächenvorgaben sollen erfüllt sein, nicht jedoch unbedingt die Hiebszahlen. Nachdem die Forsteinrichtung der Stadt aus dem Jahre 2005 datiert, erfolgt im Jahre 2015 wieder eine Überprüfung durch den Staat. Da die Stadt gehalten sei aufgrund ihrer schwierigen Haushaltslage alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen, sind in diesem Jahr beim Waldwegebau insg. 21.000,- € an staatlichen Zuwendungen eingeplant.
Bei den Gesamtausgaben des Waldwegebaus sind zwei Wege mit insg. 20.000 € an Kosten enthalten, die nicht unbedingt dem Waldwegebau zuzuschlagen sind.

Bgmin. Kappes erwiderte den Dank der Herren des gräflichen Forstamtes für die gute Zusammenarbeit.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der vom gräflichen Forstamt Erbach vorgelegten Jahresbetriebsplanung und Jahresbetriebsnachweisung für das Jahr 2012 wird seitens des Stadtrates zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

| ***Mitglieder*** | | Abstimmungs-ergebnis: | |
|---|---|---|---|
| Gesamtzahl: | Anwesend u. stimmberechtigt | **für** den Beschluss | **gegen** den Beschluss |
| 13 | 12 | **12** | **0** |

TOP 3 ANGEBOTSBEKANNTGABE VORBEREITENDE UNTERSUCHUNG DER GEBÄUDESCHADSTOFFE ZUR ABBRUCHMAßNAHME BAHNHOF

Im Vorfeld des Abbruchs des Bahnhofsgebäudes in Stadtprozelten soll eine Schadstoffuntersuchung durchgeführt werden um die Abbruchkosten inkl. Entsorgung benennen zu können (Auflage Förderung). Dazu wurden vier Fachdienstleister zur Angabe eines Angebotes aufgefordert.

1. Ergebnis Angebotsanfrage

Auf unsere Angebotsanfrage vom 1.2.2012 hin sind vier Angebote eingegangen.

| Angebot Nr. | Bieter | geprüft, brutto |
|---|---|---|
| 1. | KAT-Umweltberatung GmbH, Flörsheim-Weilbach | 2.046,80 € |
| 2. | ISU Umweltinstitut GmbH, Würzburg | 2.338,35 € |
| 3. | SKG-M/C Wohlrab GdR, Herzogenrath | (1.666,00 €)* |
| 4. | GMP-Geotechnik GmbH und Co. KG, Würzburg | 4.548,18 € |

(*nicht gewertet, siehe Punkt 4, nichtöffentlicher Teil)

Die Fa. KAT-Umweltberatung bietet als zusätzliche Leistung die Koordination einer Schadstoffsanierung bei Fund von stark gesundheitsgefährdenden Stoffen, wie z.B. ungebundenes Asbest an. Der Angebotspreis dafür beläuft sich auf 1.950,00 EUR netto und ist nicht im oben stehenden Angebotsgrundpreis enthalten.

*Die Vergabe und Bekanntgabe der weiteren Punkte 2-6 erfolgen in nichtöffentlicher Sitzung!*

## TOP 4 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

a) Gestern fanden die ersten Arbeitskreistreffen im Rahmen des ILEK-Prozesses statt. Der nächste Termin steht bereits für den 08.03.2012 in Altenbuch fest. Sie bitte um Unterstützung seitens des Stadtratsgremiums durch Präsenz und Mitarbeit sowie Mundpropaganda in der Bevölkerung.
b) Bekanntgegeben wurde von ihr die Einladung der FFW Stadtprozelten zu ihrem Jahrtag am Sonntag den 11.03.2012.
c) Der Finanzausschuss des Stadtrates hat sich in einer zweiten Beratungsrunde am 19.02.2012 mit dem Haushalt 2012 der Stadt befasst. Nach Möglichkeit sei eine Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung vorgesehen.
d) Der Arbeitskreis „Freundliche Bahnhöfe“ habe sich bereits zweimal auf örtlicher und einmal auf Kreisebene zur Vorbereitung des Bahnhoffestes im Mai getroffen.
e) Bekannt gegeben wurde von ihr auszugsweise der Jahresbericht der Stiftung Altenhilfe. Hiernach ist im vergangenem Jahr ein Betrag von 1.827,- € an das Seniorenwohnheim in Stadtprozelten geflossen.
f) Am 24.03.12 wird wieder die alljährliche Aktion „wir räumen unseren Landkreis auf“ durchgeführt.
g) 2 Bgm. Adamek berichtete aus seiner Vertretungszeit der 1 Bürgermeisterin, dass auf Landkreisebene die ersten Ergebnisse der Leader-Maßnahmen vorgestellt wurden. Für Stadtprozelten sei eine Beschilderung einer Anlegestelle für Mainfahrer ins Gespräch gebracht worden. Die Schaffung der Möglichkeit eines Landungssteges bzw. einer Standmöglichkeit für Fahrgastschiffe sei noch im Rahmen einer Ortseinsicht mit dem WWA abzuklären.
h) Der Grünordnungsplan für die Umgehung der Ortsdurchfahrt Stadtprozelten wurde mit dem Planungsbüro abgesprochen. Größter Handlungsbedarf bestehe dabei bei der Ausweisung von Retentionsflächen und Flächenausgleich für Biotope. ( 2 Hektar).

i) In einer Sitzung des Wasserzweckverbandes wurde beschlossen, der Gemeinde Collenberg gegenüber ein Angebot zur Entscheidungsfindung hinsichtlich eines Anschlusses an den Verband zu unterbreiten. Der Verbandsvorsitzende Stadtrat Haider gab außerdem bekannt, dass in der kommenden Woche der Baubeginn für den neuen Hochbehälter Altenbuch anstehe.

Stadtrat Piplat wies darauf hin, dass das Gleisbett der Bahnlinie im Bereich des Norma Marktes voller Müll sei und bat darum entsprechend bei der Westfrankenbahn bezüglich Abhilfe nachzufragen.

TOP 5 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Kein Bürger anwesend.

| | |
|---|---|
| ..... | ..... |
| Claudia Kappes | Gerhard Freund |
| 1. Bürgermeisterin | Schriftführer |